

Michelfeldturm I der Stadtbefestigung Oberwesel

Schlagwörter: [Stadtbefestigung](#), [Stadtmauer](#), [Turm \(Bauwerk\)](#), [Mauerturm](#), [Befestigungsanlage](#), [Wehrturm](#), [Wohnturm](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

Gemeinde(n): Oberwesel

Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Der Turm am Michelfeld I in Oberwesel wurde um 1240 an der Stadtmauer errichtet (2016).
Fotograf/Urheber: Anne Gasper



Der Michelfeldturm I wurde nachträglich im Zuge der Nachrüstungsarbeiten um 1240 vor der Stadtmauer angebracht, sodass er über ein eigenes, stabiles Fundament verfügt.

Dieser fast quadratische Schalenturm (6,5 Meter Seitenlänge) mit vier Stockwerken befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Straße nach Damscheid. Da dieser Schalenturm ursprünglich in einer Senke stand, verfügt er über ein ungewöhnlich hohes Untergeschoss. Darüber wurden drei weitere Geschosse mit je drei Schießscharten in alle Richtungen ergänzt. Schalentürme verfügen nur über drei massive Wände. Zur Stadt hin sind die Türme offen bzw. lediglich mit einer dünnen Bretterwand verkleidet. Wie es für Schalentürme üblich war, führte eine Leiter im Inneren des Turmes zur Stube des Wächters. Die Wächterstube lässt sich im oberen Geschoss verorten. Sie weist zu jeder Seite je zwei rechteckige Fenster auf sowie eine nach Norden ausgerichtete Tür zum hölzernen Wehrgang hin.

Zwischen 1989 und 1983 wurde dieser Schalenturm mit einer neuen Bedachung versehen. Ursprünglich hatten alle Türme auf dem Michelfeld eine Bedachung. Außerdem befand sich in der Regel bei allen Türmen unterhalb der Dachhaube ein Wehrgang, der um den Turm herumführte. Die Tür, durch welche der Wächter nach draußen auf den Wehrgang gelangte sowie die Fensteröffnungen der ehemaligen Wachstube, lassen sich noch heute am Michelfeldturm I ausmachen.

Heute verfügt der Michelfeldturm I über Wohnräume. Zwischen 1979 und 1983 wurde der Michelfeldturm I saniert und umgebaut. Dabei erlangte er sein heutiges Aussehen. Der Turm wurde in Folge der Umbaumaßnahmen verpachtet. Die Pächter wiederum haben weitere Umbaumaßnahmen vollzogen, die dem historischen Stadtbild Oberwesels zwar widerstreben, aber hingenommen werden mussten.

(Anne Gasper, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997): Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 870, München u. Berlin.

Schwarz, Anton Ph. (2000): Eine Zeitreise durch Oberwesel. Historischer Stadtführer. S. 48f., Koblenz.

Schwarz, Anton; Monschauer, Winfried (2012): Bürger im Schutz ihrer Mauern. S. 64f., S. 243, Bingen am Rhein.

Schwarz, Anton; Pohl, Dorit (2006): Oberwesel am romantischen Rhein. Ein Stadtführer. S. 48f., Weiler bei Bingen.

Michelfeldturm I der Stadtbefestigung Oberwesel

Schlagwörter: Stadtbefestigung, Stadtmauer, Turm (Bauwerk), Mauerturm, Befestigungsanlage, Wehrturm, Wohnturm

Straße / Hausnummer: Schützengraben

Ort: 55430 Oberwesel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1240

Koordinate WGS84: 50° 06 33,98 N: 7° 43 14,12 O / 50,10944°N: 7,72059°O

Koordinate UTM: 32.408.517,92 m: 5.551.582,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.556,44 m: 5.553.363,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Anne Gasper, „Michelfeldturm I der Stadtbefestigung Oberwesel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-256265> (Abgerufen: 23. März 2026)

Copyright © LVR

